

# RXCKHXUSE

Veranstaltungsübersicht

Stand: 05.08.2025, 11:43:36

26.01.2026 - 20:00:00	The World's First Blue-Blooded Blues Man Rockhouse(Bar) <b>Todd Sharpville &amp; Band (UK)</b>	Bestätigt
-----------------------	--	-----------

Todd Sharpville zählt seit über 30 Jahren zu den Schlüsselhgestalten des britischen Blues. Sein Debüt „Touch Of Your Love“ wurde bereits gleich mit zwei British Blues Awards ausgezeichnet. Als "Best Guitarist" ließ er dabei namhafte Konkurrenten wie Eric Clapton und Gary Moore hinter sich. Er spielte mit Legenden wie B.B. King, Mick Taylor, Taj Mahal und Susan Tedeschi und trat als erster Europäer auf dem Legendary Rhythm & Blues Cruise auf. Häufig wird er als "The World's First Blue-Blooded Blues Man" bezeichnet, weil er den walisischen Adelstitel „Viscount St Davids“ trägt.

---

## Todd Sharpville

Todd Sharpville ist nicht nur einer der ausdrucksstärksten Gitarristen und Songwriter der britischen Bluesszene – er ist ein Mann der Kontraste: ein Adliger, der den Blues lebt. Als Mitglied des britischen Hochadels. Mit einer einzigartigen Biografie, die oft alles andere als aristokratisch war. Wie er selbst sagt: „*Privilege doesn't make you immune to pain.*“

Hinter dem aristokratischen Titel verbirgt sich ein Leben voller Brüche: schon als Jugendlicher kämpfte er mit inneren Konflikten, familiären Spannungen und psychischen Herausforderungen. Er durchlief eine Zeit der Depression, Suchtproblematik und sogar stationärer psychiatrischer Behandlung – Themen, die er in seinem Album Medication Time mit entwaffnender Offenheit verarbeitet.

Statt eines glamourösen Upper-Class-Lebens entschied er sich bewusst für das raue Leben eines Musikers – Tourbus statt Rolls-Royce, Konzertbühne statt Herrenhaus. Seine Musik zeugt von tiefem Schmerz, Aufarbeitung und echter Reife – getragen von einem feinen Gespür für menschliche Abgründe. Gerade dieser Kontrast – blaues Blut, aber zerbrechliches Herz – macht Todd Sharpville so einzigartig im Blues: Er ist kein stilisierter „British Gentleman“, sondern ein Mann, der gefallen ist, wieder aufgestanden ist – und darüber singt, ohne Pathos, aber mit Seele.

Sharpville gewann bereits früh in seiner Karriere Anerkennung: 1994 wurde sein Debütalbum Touch of Your Love bei den British Blues Connection Awards zum „Best Album“ gekürt. Nur ein Jahr später setzte er sich in der Kategorie „Best UK Guitarist“ gegen niemand Geringeren als Eric Clapton und Gary Moore durch – eine Sensation in der Szene.

Seither hat Todd Sharpville mit einer beeindruckenden Reihe musikalischer Legenden gearbeitet und gespielt, darunter: B.B. King, Mick Taylor, Taj Mahal, Susan Tedeschi, Joe Louis Walker, Duke Robillard, Larry McCray, Kim Wilson, Leo Sayer, Snowy White, Robben Ford und Brian May.

Seine Alben Porchlight und Medication Time sind tief persönliche Statements. Internationale Medien zeigen sich begeistert:

*„A winner on all counts... grooves guaranteed to lift your spirits.“ – Blues Blast Magazine*

*„Terrific recording full of personality and compelling performances.“ – In a Blue Mood*

*„Hiding nothing. Raw, real, powerful.“ – Who Is Blues*

---

Druckfehler und Änderungen vorbehalten! t.b.c. = noch nicht fixiert  
Das Rockhouse Salzburg wird unterstützt von Raiffeisen und Zipfer.